

## Stadtbus: OB nimmt Sorgen der Fahrgäste im „Bruderhof“ ernst

Oberbürgermeister Oliver Ehret wird den bestehenden Fahrplan des Singener Stadtbusbes überprüften lassen. Dies sagte er bei einem Bushaltestellen-Termin den Bürgerinnen und Bürgern im „Bruderhof“ zu, die ihn zu einem Gespräch über ihre Probleme mit dem gültigen Fahrplan eingeladen hatten.

Die Einführung des neuen Fahrplans Anfang Juli hat nach Ansicht von Bürgerinnen und Bürgern des „Bruderhof“-Gebietes zu einer Verschlechterung ihrer Busverbindungen geführt. Aus diesem Grund traten sie mit einer Unterschriftenliste an den Oberbürgermeister heran und baten ihn, sich persönlich um dieses Thema zu kümmern.

OB Ehret griff dieses Bürgerproblem auf und kam zu einem Vor-Ort-Gespräch an die Bushaltestelle in der Feldbergstraße in Singens „Bruderhof“-Gebiet. Mit dabei waren Bürgermeister Bernd Häusler und Stadtwerke-Betriebsleiter Markus Schwarz sowie der Bereichsverantwortliche Thomas Wittenmeier.

Von den Busnutzern wurde hauptsächlich die in ihren Augen mit dem neuen Fahrplan eingetretene krasse Verschlechterung ihrer Verbindungen bemängelt. Die Abfahrtszeiten an den Haltestellen seien ungünstiger geworden.

*Ich verspreche eine sorgfältige Prüfung der Beschwerden. Die Verwaltung wird im engen Kontakt mit den Initiatoren des Bürgerprotestes nach Wegen suchen, die den Interessen der „Bruderhof“-Bewohner entgegenkommen.*

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Die bewährten Busabfahrtszeiten habe man abgeschafft, längere Wartezeiten auf den nächsten Bus seien unvermeidlich. Im Gespräch mit den Vertretern der Stadt forderten sie die Änderung des bestehenden Fahrplanes.

OB Ehret stellte nochmals die Ausrichtung des neuen Fahrplans auf die Bahnanschlüsse, insbesondere auf den „Seehas“, dar. Jeder Fahrgast, egal an welcher Bushaltestelle im Stadtgebiet er einsteigt, soll die Anschlussmöglichkeit an den Regionalverkehr haben. Die Fahrplanänderung, die vor seinem Amtseintritt beschlossen wurde, biete für andere Fahrgäste im Stadtgebiet wesentliche Vorteile. Nun habe jeder Busnutzer, egal an welcher Bushaltestelle er im Stadtgebiet einsteigt, einen Halb-Stunden-Takt, was zuvor nicht möglich war.

Nach intensiven Gesprächen versprach OB Ehret eine sorgfältige Prüfung der Beschwerden. Die Verwaltung werde im engen Kontakt mit den Initiatoren des Bürgerprotestes nach Wegen suchen, die den Interessen der „Bruderhof“-Bewohner entgegenkämen. Eine schnelle Lösung in Form einer Fahrplanänderung oder gar des Taktes sei aufgrund der Vernetzung mit anderen Fahrplänen jedoch nicht einfach.



So wird die neue Stadthalle Singen einmal aussehen. Für 20 Millionen Euro entsteht das modernste Veranstaltungszentrum zwischen Schwarzwald und Bodensee. Eröffnung: September 2007.

### Schwergewichte fordern Präzisionsarbeit

## Neue Singener Stadthalle: 50 Tonnen kommen auf das Dach

Mit der neuen Stadthalle Singen entsteht für 20 Millionen Euro das modernste Veranstaltungszentrum zwischen Schwarzwald und Bodensee. Am 15. September 2007 ist die Eröffnung. Spektakulär – und spannend beginnt der nächste Akt am Bau.

Logistische Präzisionsarbeit fordert der Einbau der schwersten Fertigteile in der neuen Stadthalle. Dazu ist ein Kran höchster Tragkraft nötig, der wegen der hohen Kosten nur heute, einen Tag lang, eingesetzt wird. Das Spezialgerät, dessen Ballast nachts auf mehreren Lastzügen angeliefert wurde, hievt die stählernen Hebe mechaniken für den Orchestergraben und das Schwerlastpodest in den Neubau. Dann setzt er fünf Spannbeton-Träger von jeweils 50 Tonnen Gewicht fürs Dach des Großen Saales auf die Wände. 35 Meter lang ist jeder dieser Dachbinder.

„Ein Bauleiter, der solch einen Kran einsetzen darf, steigt gewaltig im Ansehen seiner Schwiegereltern“, scherzte im Vorfeld Stephan Czichowsky, Niederlassungsleiter der Züblin AG in Friedrichshafen. Teile dieser Dimensionen, wie sie fürs Dach der neuen Stadthalle Singen verwendet werden, sehen auch die Mitarbeiter eines so großen Bauunternehmens selten. Die beiden Podeste für den Orchestergraben und den Schwer-

lastaufzug sind ebenfalls nicht „ohne“ – mit ihrem Gewicht von über 20, respektive zehn Tonnen.

Die Spannbeton-Träger fürs Dach der Stadthalle Singen wurden von der Firma Sebastian Wochner in Dormettingen (Kreis Balingen) vorgefertigt. In einer Schalung hat man zunächst Stahlseile zur Armierung gespannt. Dann wurde die Form mit Beton ausgegossen. Das Verfahren gibt diesen Trägern eine besonders hohe Stabilität.

*Das Dach des großen Saales, das fast 900 Quadratmeter frei überspannt, muss nicht nur sein Eigengewicht, sondern auch eine extensive Begrünung, eine Photovoltaikanlage und im Winter Schneelasten tragen.*

(Christian Kezic, Bauleiter der Kultur und Tourismus Singen GmbH)

Das Dach des großen Saales, das fast 900 Quadratmeter frei überspannt, muss nicht nur sein Eigengewicht, sondern auch eine extensive Begrünung, eine Photovoltaikanlage und im Winter Schneelasten tragen. Das fangen vor allem diese Dachbinder ab. In die Zwei-

schenträume werden mit Hilfe der normalen Baukräne in den folgenden Tagen leichte Spannbeton-Hohlplatten eingehängt, wie sie durchaus auch beim Bau von Einfamilienhäusern Verwendung finden. Diese Art des Dachaufbaus über dem Großen Saal der Stadthalle Singen sei die Zeit sparendste Lösung, betont Christian Kezic, Bauleiter der Kultur und Tourismus Singen GmbH. Stahlfachwerkträger schieben wegen der strengen Brandschutzauflagen aus.

Mehrere Lastzüge sind alleine nötig, um die Gegengewichte des Spezialkrans zu transportieren. Die fünf Spannbeton-Träger werden einzeln mit Polizeigleit auf über 40 Meter langen Lastzügen aus dem Landkreis Balingen angeliefert. Die Podien für Orchestergraben und Schwerlastpodest rollen auf Tiefladern aus Paderborn an. Dort hat sich die Firma Matthesien, eine dort kleine Schlosserei, auf solche Aufträge spezialisiert, wie Christian Kezic berichtet (siehe Kasten).

Die leichten Spannbeton-Hohlplatten über dem Saal wiegen zwar wenig, müssen aber nach einem genauen Schema verteilt eingebaut werden, so dass keine zu einseitigen Belastung und Instabilität der Träger entsteht. Über dem Bühnenbereich ist noch die obere von zwei Decken einzusetzen, was ebenfalls mit Spannbeton-Hohlplatten geschieht. „Doch das sind wirklich Spielzeuge im Vergleich zu den 50-Tonnen-Trägern“, sagt Christian Kezic.

Über der Bühne wird die Decke zweischalig, um im dazwischen liegenden Hohlraum viel Haustechnik, Leitungen und Kabel unterzubringen. Noch in diesem Monat soll das Dach der Stadthalle Singen komplett geschlossen sein. An den Verglasungen wird schon rundherum gearbeitet.

Mehr zur Stadthalle im Internet unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)

## Ermittlungsverfahren gegen einen Mitarbeiter der Stadtverwaltung

1. Die Stadt Singen bestätigt die staatsanwaltlichen Ermittlungen gegen einen Mitarbeiter der Stadtverwaltung.
2. Die Stadt Singen hat, nachdem erste Verdachtsmomente gegen einen städtischen Mitarbeiter auftauchten, unverzüglich die Staatsanwaltschaft darüber informiert.
3. Die Stadt Singen wurde zwischenzeitlich von der zuständigen Staatsan-

waltschaft in Kenntnis gesetzt, dass gegen diesen Mitarbeiter ein Ermittlungsverfahren eingeleitet wurde.

4. Auf Wunsch der Staatsanwaltschaft wurde der Mitarbeiter zwischenzeitlich vom Dienst suspendiert.

5. Bislang wurde trotz zweimaliger Nachfrage seitens der Stadt bzw. des von ihr mit dem Fall betrauten Arbeitsjuristen eine Einsicht in die Ermittlungs-

akten durch die Staatsanwaltschaft nicht gestattet.

6. Daher muss die Stadt Singen zum derzeitigen Zeitpunkt und Kenntnisstand von der Unschuld des Mitarbeiters ausgehen.

7. Bei näheren und verwertbaren Erkenntnissen, die ein Fehlverhalten des Mitarbeiters bestätigen sollten, wird die Stadt Singen unverzüglich arbeitsrechtliche Schritte einleiten.



### Hegau-Gymnasium:

## Mensa ist nun auch offiziell eingeweiht

Das Singener Hegau-Gymnasium wird fit gemacht für die Zukunft. Eine der wichtigsten Umbaumaßnahmen, die neue Mensa, ist nun offiziell eingeweiht. Einer Punktlandung gleich wurde sie bereits rechtzeitig zu Beginn des Schuljahres 2006/2007, zum 18. September, fertiggestellt.

Wenn Schulleiter Dr. Andreas Uhlig auf die letzten Jahre zurückblickt, dann sieht er eine rasante Entwicklung seiner Schule. Uhlig bedankte sich bei der Stadtverwaltung für ihren Einsatz und ihre Investitionen. Er sieht die gegenwärtig laufenden Erweiterungsarbeiten

*Mein Wunsch ist, dass die Mensa vielen Schülern und Schülerinnen künftig ein gutes, geregeltes Mittagessen ermöglicht, zur Kommunikation in den freien Stunden beiträgt und die wichtige Aufgabe im Rahmen der Ganztagesbetreuung erfüllt.*

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

und die Mensa als elementare Schritte in Richtung Ganztageschule.

Oberbürgermeister Oliver Ehret zeigte sich erfreut über den regen Zuspruch von Beginn an. Dies beweise, wie richtig die Entscheidung war, den Bau einer Mensa für das Gymnasium vorzuziehen und sie in die ehemalige Hausmeisterwohnung einzubauen. Dazu waren sehr umfangreiche bauliche Arbeiten notwendig, gerade auch unter den erschwerten Bedingungen des bestehenden Denkmalschutzes.

In der ehemaligen Hausmeisterwohnung betreibt nun die Familie Czech die Mensa mit rund 80 Sitzplätzen.



Schulleiter Dr. Andreas Uhlig, Bürgermeister Bernd Häusler und Oberbürgermeister Ehret (kleines Bild, von links) sind bei der offiziellen Einweihung sichtlich angetan von der Qualität des Mensa-Angebotes im Hegau-Gymnasium Singen.

Bundespräventionspreisträger b.free

# Wichtiges Netzwerk der Suchtprävention

Im März 2005 gründeten die Rotary Clubs Singen und Radolfzell/Hegau in enger Zusammenarbeit mit engagierten Fachleuten der Alkoholprävention und der Jugendarbeit das Suchtpräventionsprojekt b.free, um vor allem dem verstärkten Alkoholmissbrauch unter Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken. Innerhalb kürzester Zeit entwickelte sich das Projekt zu einer festen Größe im Landkreis Konstanz und erhielt in diesem Jahr aus den Händen von Gesundheitsministerin Ulla Schmidt den Bundespräventionspreis, was die Effektivität und Nachhaltigkeit der Arbeit von b.free unterstreicht.

*Gerade für die anstehende Faschnachtszeit sind für die verschiedenen Zünfte gute Konzepte der Suchtprävention wichtig. Hierfür bietet der „Runde Tisch“ seine Mithilfe an. Am 16. Januar sind daher alle eingeladen, die mit Kindern- und Jugendlichen zu tun haben und sich aktiv bei der Prävention einbringen möchten.*

(Michael Gnädig, Singener Kriminalprävention)

und belasten die gesamte Gesellschaft. Die Kosten der alkoholbedingten Arbeitsausfälle, Überscheidung und Krankheit nehmen stetig zu.

Die Bestrebungen des Netzwerkes b.free setzen dahingehend an, dass die Prävention nicht nur an Fachstellen delegiert werden kann, sondern alle Bürgerinnen und Bürger betrifft. Aus diesem Grund liegt der Schwerpunkt auf den synergetischen Kräften der einzelnen Akteure – wie Kommunen, Schulen, Lehrer, Elternvertreter, Vereine, Kirchen, Einzelhandel, Tankstellen, Polizei und Verbänden.

In Form von sogenannten „Runden Tischen“ hat man Leitbilder im Umgang mit Jugendlichen speziell über deren Trinkverhalten und Trinkrituale entwickelt und verbindlich umgesetzt. Der Singener „Runde Tisch“ wurde von dem zuständigen Stadtjugendpfleger Martin Burmeister und Reinhard Scherwinger von der Beratungsstelle für Suchtprobleme aufgebaut und geleitet, sie bündeln alle Netzwerke. In diesem Zusammenhang arbeiten Jugendpfleger, Schulen, Beratungsstellen, Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur sowie Vereine gemeinsam an der Verbesserung der momentanen Situation.

Mehrere Projekte der b.free-Bewegung haben sich bereits sehr positiv bewährt,

wie zum Beispiel die Aktion „Schon 16“, welche eine strikte Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen beim Alkoholverkauf und Alkoholausschank an Jugendliche zum Thema hat. Dabei wurden Flyer und Aufkleber an alle Gaststätten und Einzelhändler sowie Tankstellen in Singen verteilt. Gleichzeitig wies man nochmals eindrücklich auf die Wichtigkeit und die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes hin. Die Aktion wird auch von den Verantwortlichen des Singener Stadtfestes immer wieder thematisiert, wobei man auf die Einhaltung dieser gesetzlichen Bestimmungen großen Wert legt, was die Polizei in den Analysen der Stadtfeste der letzten Jah-



re immer wieder sehr positiv bewertet. In der letzten Sitzung des „Runden Tisches“ wurde die enorm wichtige Funktion der Vereine für die Suchtprävention unterstrichen. Gerade für die anstehende Faschnachtszeit sind für die verschiedenen Zünfte gute Konzepte der Suchtprävention, wie sie die Poppele-Zunft in diesem Jahr aufgestellt hat, wichtig. Hierfür bietet der „Runde Tisch“ seine Mithilfe bei Konzepten an. Zur nächsten Sitzung am Dienstag, 16. Januar, um 17:30 Uhr im blauen Haus sind daher alle eingeladen, die mit Kindern- und Jugendlichen zu tun haben und sich aktiv bei der Suchtprävention einbringen möchten.

Für Fragen stehen der Singener Stadtjugendpfleger Martin Burmeister unter der Rufnummer 85545 oder per e-mail [ajpl.stadt@singen.de](mailto:ajpl.stadt@singen.de) bzw. Reinhard Scherwinger von der Beratungsstelle für Suchtprobleme unter 31404 oder per mail [psb-singen@agj-freiburg.de](mailto:psb-singen@agj-freiburg.de) gerne zur Verfügung.

## Waldeck-Schule: Jugendliche schauen „hinter die Türen“



„Wie kommt unser Trinkwasser in die Wasserleitung?“ – „Wie funktioniert ein Krematorium?“ Solchen und ähnlichen Fragen gingen Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse der Waldeck-Schule im Rahmen eines Projekts anlässlich des 50-jährigen Schuljubiläums einer Woche lang nach. Das Projekt mit dem Namen „Tour de Singen – Wir schauen hinter die Türen“ führte die Jugendlichen mit ihrem Lehrer Thomas Biehler an Orte, an die man nicht alltäglich kommt, wie beispielsweise Stadtwerte, Krematorium, Hegau-Bodensee-Kliniken usw. Die Ergebnisse des Projekts wurden dann am „Tag der offenen Tür“ der Waldeck-Schule präsentiert.

## Weihnachtsbäume für die Stadt

Die Stadtverwaltung sucht schön gewachsene, große Tannen und Fichten für die Weihnachtsdekoration in der Innenstadt und in den Ortsteilen. Wer einen solchen Baum hat, den er z.B. wegen Platzmangels sowieso fällen lassen möchte, möge sich bitte bis zum 25. Oktober bei der städtischen Abteilung „Grün und Gewässer“, Telefon 85-348, melden. Der Baum wird

dann begutachtet, ob er für die städtischen Zwecke verwendet werden kann. Fällen und Abtransport sind kostenlos. Das Roden des Wurzelstocks kann nicht von der Stadt übernommen werden.

**Wichtig:** Bäume, die die Stadt nicht verwendet, können auch nicht von ihr gefällt werden.

## Öffentliche Führung durch den Stadthallen-Neubau

Wer will, kann die neue Stadthalle Singen bereits in der Bauphase bei einer öffentlichen Führung kennenlernen. Nächster Termin ist am Samstag, 21. Oktober, um 14 Uhr. Die Führungen übernehmen abwechselnd die Geschäftsführer der neuen Kultur- und Tourismus Singen GmbH: Gesine von Eberstein, Leiterin der Stadtplanung in Singen, und Walter Möll, Leiter des Kulturamts Singen. Melden sich mehr als 25 Personen an, dann werden beide im Einsatz sein.

Die Führungen starten jeweils um 14 Uhr am Rathaus. Es ist notwendig, sich hierzu anzumelden. Die Anmeldungen nimmt das Verkehrsamt Singen unter Telefon 07731/85-262 oder per E-Mail unter [tourist-info.stadt@singen.de](mailto:tourist-info.stadt@singen.de) entgegen. Am Samstag, 21. Oktober, wird Gesine von Eberstein die Stadthalle vorstellen.

Die weiteren Führungs-Termine: **18. November** mit Walter Möll, **16. Dezember** mit Gesine von Eberstein, **20. Januar** mit Walter Möll, **17. Februar** mit Gesine von Eberstein, **17. März** mit Walter Möll.

Auch beim Singener Martinmarkt am Sonntag, 12. November, auf dem Hohgärten wird sich Kultur und Tourismus Singen mit der Möglichkeit zur Besichtigung der Stadthallen-Baustelle beteiligen.

## Symphoniekonzert mit Enrica Ciccarelli

Die Pianistin Enrica Ciccarelli ist mit Clara Wieck-Schumanns Klavierkonzert Gdostolstein der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz beim ersten der drei Singener Symphoniekonzerte 2006/07 am Samstag, 21. Oktober, um 20 Uhr in der Aula des Hegau-Gymnasiums. Enrica Ciccarelli hat wesentlich zur Bekanntheit dieses virtuosens Werkes einer außergewöhnlichen Künstlerin beigetragen. Sie nahm es bereits 1995 mit dem Philharmonischen Orchester Montpellier auf CD auf und präsentiert es immer wieder ihrem Publikum in aller Welt.

Enrica Ciccarelli debütierte in Paris mit dem ersten Klavierkonzert von Chopin und ist seither rund um den Erdball als Solistin mit berühmten Orchestern unterwegs. Die Südwestdeutsche Philharmonie mit Dirigent Georgi Dimitrow spielt an diesem Konzertabend in Singen außerdem Robert Schumanns selten aufgeführtes symphonisches Erstlingswerk „Overture, Scherzo und Finale“ sowie Peter Tschaikowskys vierte Symphonie.

Karten im Vorverkauf gibt es bei der städtischen Abteilung „Kultur & Touristik“ in Singen, Marktplatz, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731/85-262.

**Wohngift-Telefon: 0800/7293600**

Die kostenfreie Wohngift-Telefonnummer in Baden-Württemberg hat sich geändert: Die Schadstoff-Experten des Instituts für angewandte Umweltforschung können nun unter 0800/7293600 erreicht werden.

## Auf der einen Seite erkennt man eine heranwachsende und konsumorientierte Spaßgesellschaft mit Zukunftsängsten; dagegen stehen auf der anderen Seite eine unproblematische Verfügbarkeit und Zugänglichkeit zum Alkohol – und Eltern, die mit diesen Problemstellungen überfordert sind. Das Spannungsfeld scheint Teil und Ursache eines Problems, das jenseits der Betroffenheit Einzelner und deren Familien zunehmend die ganze Gesellschaft betrifft: gesundheitliche und finanzielle Langzeitschäden sind vorprogrammiert



**Fröhliche Stimmung in der gesamten Innenstadt: Die 3. Auflage der Singener Kneippnacht war wieder ein voller Erfolg. Die 15 teilnehmenden Gaststätten und Kneipen hatten sich einiges einfallen lassen, so dass die zahlreichen Besucher bis in die Nacht feierten – wie beispielsweise in der Café-Bar „Schröder“ mit der „Cotton Hall Blues Band“.**

## Aus den Fraktionen

### SPD

#### Thema: Gemeindefeuerhaus Hausen

Die SPD-Fraktion unterstützt die Bestrebungen des Ortschulhauses, das Alte Schulhaus in ein Gemeindefeuerhaus mit Kindergarten sowie unterschiedlichen Institutionen und Funktionen umzubauen und das umgebende Gelände entsprechend neu zu ordnen.

Die Intention, das derzeitige Rathaus zur Gegenfinanzierung einzusetzen und in das neu entstehende Gemeindefeuerhaus zu integrieren, hat die SPD-Fraktion überzeugt.

Deshalb beantragen wir, das Thema auf die Tagesordnung des zuständigen Ausschusses zu setzen und über erste Planungen- und Finanzierungsmöglichkeiten (z.B. Förderprogramm ländlicher Raum) zu informieren.

Darüber hinaus beantragen wir, eine erste Planungsrate in den Haushaltsplan 2007/2008 einzustellen.

Regina Brösch  
Fraktionsvorsitzende der SPD

### Theater „Die Färbe“

#### Komisches Drama in der Basilika

Eugène Ionesco „Die Unterrichtsstunde“ – ein komisches Drama in einem Akt – und Igor Strawinskys „Le Renard“ – eine Burleske um Reineke Fuchs – eröffnen die neue Spielzeit 2006/2007 in der Basilika (Regie und Choreographie Milly van Lijl).  
Premiere ist am Mittwoch, 25. Oktober, 20:30 Uhr. Die Vorstellungen finden bis 25. November jeweils am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag um 20:30 Uhr statt.  
Infos und Kartenreservierung unter Telefon 07731/64646 und 62663 (Montag bis Freitag, 10 bis 14 Uhr). Kartenvorverkauf beim Singener Wochenblatt.

### Stellensuche im Internet

Unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) stellt die Bundesagentur für Arbeit ein großes Portal für die Stellensuche zur Verfügung. Neben einer Schnellsuche bieten sich dort auch weitere Suchmöglichkeiten nach Arbeits- und Ausbildungsstellen. Wie dies funktioniert, können interessierte Stellensuchende in den wöchentlich stattfindenden (kostenfreien) Einführungsveranstaltungen (jeweils montags um 13:30 Uhr im Berufsinformationszentrum /BIZ der Agentur für Arbeit Konstanz, Stromeyersdorferstraße 1, Telefon 07531/585-200), erfahren.

## St. Thomasilde – Vortrag Intellektuelle Gratwanderung

Der Suche nach einem ganzheitlichen Weltbild widmet sich am Mittwoch, 25. Oktober (20 Uhr, Rathaus Singen) Professor Dr. Günther Vosskötter, Physiker an der Universität in Köln. Damit wird die Vortragsreihe der St. Thomasilde fortgesetzt.

Der Referent geht als Naturwissenschaftler in seinem Vortrag auch auf die neueren Erkenntnisse der Paläontologie, Kosmologie und Neurobiologie ein. Er fragt vor diesem Hintergrund von Natur- und Geisteswissenschaft: Was war vor dem Urknall, was bedeutet Erbsünde, was ist Zeitlosigkeit nach dem Tode? Eine mutige Gratwanderung „an der Grenze des Verstandes“, die nach Einschätzung der St. Thomasilde, vertreten durch Dr. Armin Bauer, viel Diskussionsstoff bereithalten dürfte (Abendkasse ab 19 Uhr).

## Ausbildungsmesse: Hilfe zur Berufswahl

Am Mittwoch und Donnerstag, 25. und 26. Oktober, findet jeweils von 8 bis 17 Uhr die Ausbildungsmesse „Berufe im Hegau“ in der Scheffelhalle (Schaffhauser Straße 30) in Singen statt. Ausbilder und Auszubildende zahlreicher örtlicher Firmen, Behörden und Verbände geben praxisnahe Informationen aus erster Hand über rund 90 Berufe.

Veranstalter von „Berufe im Hegau“ sind die Agentur für Arbeit Konstanz und die Stadtverwaltung Singen in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Konstanz, der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee und dem Schulamt, Landkreis Konstanz.

## Neues Müllfahrzeug: wirtschaftlich und besonders umweltfreundlich

Das neue Fahrzeug der Stadtwerke Singen zur Abholung des Abfalls ist mit einer ausgereiften und zuverlässigen Technik ausgestattet (Typ „X2c“-Aufbau). Es besitzt eine enorme Wirtschaftlichkeit und ist lärmarm. Durch einen speziellen Partikelfilter wird es auch besonders umweltfreundlich.

Die Behälterdicke ist aus zehn Millimetern dickem, hoch verschleißfestem Stahl gefertigt und besitzt infolgedessen eine sehr lange Lebensdauer. Durch die handbedienbare Zentralniederdruckmaschine werden die Wartungsarbeiten erheblich reduziert. Eine positionierte Trittbrettlüberwachungseinrichtung zur Erfüllung der Prüfgrundsätze für Abfallsammelfahrzeuge ist ebenso Bestandteil der Sicherheitseinrichtungen wie das Rückraumüberwachungskamerasystem und die Zwei-Hand-Tastenschaltung zum Absenken des Heckteiles. Es ist eines der modernsten und sichersten Müllfahrzeuge, die es zur Zeit gibt und entspricht hinsichtlich der Si-

cherheitsausstattung allen Anforderungen der Maschinenrichtlinien 98/37/ EWG.

Das Fahrzeug wurde zur Abholung des Biomülls angeschafft. Die Kosten beliefen sich auf 186 620 Euro.



Das neue Müllfahrzeug der Stadtwerke Singen – wirtschaftlich und lärmarm, mit ausgereifter, zuverlässiger Technik.

# Amtliches



## Allgemeine Weitergabe von Daten

Die Meldebehörde darf aufgrund § 30 des Meldegesetzes Baden-Württemberg in der Fassung vom 19. Dezember 2000 einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft folgende Daten ihrer Mitglieder übermitteln:

1. Familiennamen
2. Vornamen
3. Frühere Namen
4. Dokortag
5. Ordensnamen/Künstlernamen
6. Tag und Ort der Geburt
7. Geschlecht
8. Staatsangehörigkeiten
9. Gegenwärtige und letzte frühere Anschrift, Haupt- und Nebenwohnung
10. Tag des Ein- und Auszugs
11. Familienstand, beschränkt auf die Angabe, ob verheiratet oder nicht; zusätzlich bei Verheirateten: Tag der Eheschließung
12. Zahl der minderjährigen Kinder
13. Übermittlungssperren
14. Sterbetag und Sterbeort.

Von Familienangehörigen (Ehegatte, minderjährige Kinder, Eltern minderjähriger Kinder) der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde folgende Daten übermitteln:

1. Familiennamen
2. Vornamen
3. Tag der Geburt
4. Geschlecht
5. Anschriften

## Betreten landwirtschaftlicher Flächen

Landwirtschaftliche Flächen dürfen nicht uneingeschränkt und auch nicht jederzeit betreten werden. Zum Schutz der Landwirtschaft gilt es, einige Regeln zu beachten. Die Ausübung des Rechtes auf Erholung in der freien Landschaft nach dem Naturschutzgesetz steht unter dem Gebot der Rücksichtnahme auf die Belange der Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten. Darüber hinaus gibt es konkrete Verbote:

1. Grünschnitten dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen nach § 51

## Öffentliche Bekanntmachung

Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft  
7. Übermittlungssperren  
8. Sterbetag.

Die hiervon betroffenen Familienangehörigen können nach § 30 Absatz 2 Meldegesetz verlangen, dass ihre Daten nicht übermitteln werden. Entsprechende Erklärungen werden beim Bürgerzentrum Marktpassage Standes-, Einwohner- und Ausländerwesen August-Ruf-Straße 13 (Eingang Rolltreppe) 78224 Singen (Hohentwiel) Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr Telefon 85-600/85-601

entgegengenommen. Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.

Verlangt ein Betroffener, dessen Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft benötigt werden, dass seine Daten nicht übermitteln werden, darf die Religionsgesellschaft nur mitgeteilt werden, dass der Ehegatte einer steuererhebenden Religionsgesellschaft angehört.

Singen (HtwL), 9. Oktober 2006  
gez. Oliver Ehret  
Oberbürgermeister

# Öffentliche Bekanntmachung

Übermittlung von Daten an die Medien  
Nach § 34 Absatz 2 des Meldegesetzes Baden-Württemberg in der Fassung vom 19. Dezember 2000 darf die Meldebehörde Namen, Dokortag, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubiläen veröffentlicht und an die Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. In SINGEN KOMMUNAL und dem Südkurier können Altersjubiläen (ab dem 70. Lebensjahr) und Ehejubiläen (zum 50./60. Hochzeitstag) von Bürgern, die in den Singener Stadtteilen Beuren an der Aach, Bohlingen, Friedingen, Hausen an der Aach, Schlatt unter Krähen und Überlingen am Ried wohnen, veröffentlicht werden.

Jubilare, die nicht wünschen, dass andere Personen von ihrem Geburts- oder Hochzeitstag über die Liste Kenntnis erlangen, werden gebeten, dies dem Bürgerzentrum in der Marktpassage Standes-, Einwohner- und Ausländerwesen August-Ruf-Straße 13 (Eingang Rolltreppe) 78224 Singen (Hohentwiel) Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr Telefon 85-600/85-601 mitzuteilen.

Bürger, die bereits mitgeteilt haben, dass sie eine Veröffentlichung ihres Jubiläums nicht wünschen, brauchen sich nicht erneut zu melden.

Singen (HtwL), 9. Oktober 2006  
gez. Oliver Ehret  
Oberbürgermeister

# Öffentliche Sitzung

der Verbandsversammlung  
am Freitag, 20. Oktober, 10 Uhr, in der Kälerranlage Bibeltal-Hegau, Ramsen

Tagesordnung

1. Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 15. Dezember 2005
2. Prüfungsbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2005 des AZV Hegau-Süd durch die Wibera AG, Stuttgart
3. Aussprache über den Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2005
4. Zustimmung des RP Freiburg zum Wirtschaftsplan des AZV Hegau-Süd für das Wirtschaftsjahr 2006
5. Neuwahl des Verbandsvorsitzenden

für die Amtsperiode 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2010

6. Neuwahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden für die Amtsperiode 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2010

7. Neuwahl der Vertreter des Verbandes in die Aufsichtskommission der beiden Abwasserverbände Hegau-Süd und Bibertal für die Amtsperiode 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2010

8. Neuwahl eines Vertreters und eines Stellvertreters für die Rechnungsprüfungskommission der Kläranlage Bibeltal-Hegau für die Amtsperiode 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2010

9. Verschiedenes

## Kultur, Kultur: Veranstaltungstermine auf einen Blick

Vorverkäufe bei Tourist-Info  
August-Ruf-Straße 13  
Marktpassage, 1. OG

**Samstag, 21. Oktober:** 20 Uhr „1. Symphoniekonzert“, Aula Hegau-Gymnasium  
**Freitag, 27. Oktober:** 20 Uhr „Diener zweier Herren“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25  
**Samstag, 28. Oktober:** 20 Uhr „Das Schatzfahnen von Alice“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25  
**Samstag, 29. Oktober:** 20 Uhr „Sister Soul“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

Um ihr Rathaus. Angenommen werden Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Maxi-Cosis, Bobby-Cars, Schlitten, Ski und Fasnetkostüme usw. Anhand der Sachen: Freitag, 3. November, von 19 bis 20 Uhr im Rathaus (pro Anbieter maximal 40 Teile); der Anbieter muss die Teile selbst auszeichnen. Rückgabe: Samstag, 4. November, von 18.30 Uhr bis 19 Uhr. Nummerausgabe ab 23. Oktober, 18 Uhr, unter Telefon 51575. Der Narrenverein erhält 10 Prozent vom Verkaufserlös.

Garten zu verpachten  
Ein städtisches Gartengrundstück am Galgenberg (134 Quadratmeter) wird ab 2007 neu verpachtet. Interessenten melden sich bitte unter Telefon 85-488.

Abfalltermine  
**Freitag, 20. Oktober:** Grünschnitt (Schmittgut bitte gebündelt bereitstellen)  
**Dienstag, 24. Oktober:** Papiertonne.

## Friedingen

Verbands- und Dorfmeisterschaft  
Die Vereins- und Dorfmeisterschaft des Sportschützenvereins findet am Sonntag, 22. Oktober, im Schützenhaus statt. Startberechtigt sind alle Friedinger sowie Personen, die Mitglied in einem Friedinger Verein sind. Geschossen wird mit Luft- und Kleinkalibergewehren (je zehn Schuss Wertung). Schießzeiten: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr; Siegerehrung: 18 Uhr. Die Anmeldung zur Einzel- und Mannschaftswertung erfolgt direkt vor dem Start. Der Sportschützenverein Friedingen e.V. 1981 und die Wirtin Lydia Moser freuen sich auf eine große Anzahl Schützen und Gäste.

Erste-Hilfe-Training  
Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Singen, bietet ab Montag, 6. November, 19.30 Uhr, ein Erste-Hilfe-Training (auch für Eltern geeignet) im Rathaus an. Unter dem Motto „Helfen will gelernt sein“ ist die gesamte Bürgerschaft herzlich eingeladen. Voranmeldungen nehmen das DRK Singen, Telefon 65700, oder Ernst Haug, Telefon 46001, entgegen.

Schule lädt ein  
Anlässlich des 45-jährigen Jubiläums des Wandgemäldes in der Pausenhalle

# Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Jugend, Soziales und Ordnung am Dienstag, 24. Oktober, 16 Uhr, im Ratsaal Rathauses

Tagesordnung

1. Vorberatung über Qualitätsverbesserungen in den städtischen Kindertageseinrichtungen in Zusammenhang mit der Einführung des Orientierungsplans in den städtischen Kindertageseinrichtungen gemäß Antrag der CDU-Fraktion vom 28. März 2006
2. Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen zum Betrieb und zur Arbeit des Stadtteiltreffs Lilje
3. Beschlussfassung über Freizeitbetreuung an der Johann-Peter-Hebel-Schule
4. Beschlussfassung über Stellungnahme und Abgabe einer Förderzusage durch die Stadt Singen für den Ersatzneubau des AWO-Seniorenzentrums „Michael-Herler-Heim“
5. Mitteilungen  
5.1 Übersicht über ESF-Förderprogramme gemäß Antrag von Stadträtin Weber
6. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## Die Stadtwerke informieren

# Wasserzähler werden abgelesen

Derzeit sind Mitarbeiter der Stadtwerke im Stadtgebiet in den Ortsteilen unterwegs, um die Wasserzähler abzulesen.

Die Mitarbeiter weisen sich mit ihrem Dienstausweis aus, der grundsätzlich vorgelegt wird. **Also bitte niemandem Zutritt gewähren, der keinen Dienstausweis vorlegen kann.**

Erstmalig gibt es dieses Jahr auch die Möglichkeit, die Zählerstände selbst abzulesen und per Internet zu melden. Dafür wurde auf der Internetseite der Stadtwerke ([www.stadtwerke-singen.de](http://www.stadtwerke-singen.de)) eine Verknüpfung eingerichtet. Diese ist nach dem Seitenaufruf rechts oben zu finden. Durch Anklicken des Feldes „Wasser-Zählerstandsmeldung“ wird man zur Eingabe der Zählerstandsdaten weitergeleitet.

Für Rückfragen zur Zählerablesung sowie die Mitarbeiter der Verbrauchsabrechnung unter Telefon 85-429 und 85-424 gerne zur Verfügung.

## Hallenbad: Geänderte Öffnungszeiten

Wegen den Badischen Kurbahnmeisterschaften im Schwimmen bleibt das Hallenbad der Hegaustadt Singen am kommenden Samstag und Sonntag, 21. und 22. Oktober, ganztägig geschlossen.

## Sammlung von Grünschnitt

Am Freitag, 20. Oktober, führen die Stadtwerke in Singen und seinen Ortsteilen eine Grünschnittabfuhr durch. Der Grünschnitt muss bis 7 Uhr morgens gebündelt am Straß- bzw. Wegrand zur Abholung bereit gelegt werden. Die Bündel dürfen nicht schwerer als 30 Kilogramm und nicht länger als 1,50 Meter sein. Der Ast- bzw. Stammdurchmesser hat maximal zehn Zentimeter zu betragen.

Den Grünschnitt bitte mit einer verrottbar Schnur (kein Metalldraht oder Kunststoffseil) zusammenbinden.

Ungebundenes Material wird nicht mitgenommen, kleine Pflanzenteile, Laub und Rasenschnitt ebenfalls nicht.

Diese pflanzlichen Abfälle können auf dem Wertstoffhof zu den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

## Mittwoch, 25. Oktober: Papiertonnen.

TSV-Termine  
Freitag, 20. Oktober, 18 Uhr: DJK Singen II – TSV Überlingen (Ziegelei-Sportplatz Singen)  
Samstag, 21. Oktober, 12.15 Uhr: ESV Südstern Singen II – TSV Überlingen (Hardt-Stadion Singen)  
Sonntag, 22. Oktober, 15 Uhr: TSV Überlingen – FSV Phönix Gottmadingen (Waldsportplatz Überlingen).

## Kultur in der Riedblickhalle

Am Samstag, 18. November, findet um 20 Uhr eine Veranstaltung mit den „Böhmerländer Musikanten“ und „Frau Wäberin“ in der Riedblickhalle statt. Karten gibt es beim Markant Markt „Nemelka“ und bei der Überlinger Sparkasse.

## Gemeindearbeiter gesucht

Die Gemeinde Überlingen am Ried sucht zur Pflege ihrer Grünanlagen einen Gemeindearbeiter zum schnellstmöglichen Termin. Arbeitszeit wöchentlich ca. acht Stunden. Information bei der Verwaltungsstelle unter 22539.

## Appell an Besitzer von Wohnwagen

Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen und Parkplätze als „Herbst- und Winterlager“ für Wohnwagen ist nicht erlaubt und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Deshalb bittet die Stadtverwaltung Singen die Eigentümer von Caravans, ihre bereits abgestellten Wohnwagen von den Straßen beziehungsweise öffentlichen Park- und Grünflächen zu entfernen.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (HtwL), Hohen Garten 2, 78224 Singen.  
Redaktion:  
Dr. Michael Hübler (verantwortlich)  
Hedemarie-G. Klaas  
Telefon 85-107,  
Telefax 85-103, E-Mail: [presse.stadt@singen.de](mailto:presse.stadt@singen.de)  
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen,  
Tel. 07731/8800-0, Fax 07731/8800-36,  
E-Mail [redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)

## Stadtteile allgemein

Güteraufseher gesucht  
Das Amt für Vermögen und Bau in Konstanz sucht einen neuen Güteraufseher für die landeseigenen Grundstücke der Gemarkungen Hausen, Schlatt, Mühlhausen, Friedingen und Singen. Es handelt sich dabei um eine stundenweise Tätigkeit. Nähere Infos zur Tätigkeit unter Telefon 07531/88-3471.

Blutspendeaktion  
Eine Blutspendeaktion findet am Dienstag, 31. Oktober, in der Aachthalle in Bohlingen statt.

Beuren  
Kinderreisepass  
Den neuen Kinderreisepass kann man nicht bei der Ortsverwaltung beantragen. Kinderreisepässe müssen ebenso wie Personalausweise und Reisepässe direkt beim Bürgerzentrum (BÜZ) in Singen beantragt werden; das Gleiche gilt für Verlängerungen.

Grünschnittabfuhr  
**Freitag, 20. Oktober:** Grünschnittabfuhr (bitte gebündelt am Straßenrand bereitlegen).

TTC: Vereinsmeisterschaften  
Die aktiven Spieler des Tischtennisclubs bestreiten ihre Vereinsmeisterschaft am Samstag, 28. Oktober, in der Schulporthalle. Beginn der Spiele Herren-Einzel A/B: 13.30 Uhr. Die Spiele im Herren-Doppel finden bereits im Training am Donnerstag, 26. Oktober, ab 20 Uhr statt. Die Siegerehrung erfolgt sofort nach Beendigung des Turniers. Anmeldungen an Uwe Maier, Telefon/Fax 31730 oder E-Mail [UMBeur@aol.com](mailto:UMBeur@aol.com). Meldeschluss für alle Spielklassen (außer Herren-Doppel): Samstag, 21. Oktober. Alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Tischtennisinteressierte sind als Zuschauer bei den Wettkämpfen herzlich willkommen. Für Getränke ist gesorgt.

Hackstock-Essen  
Die Jugendfeuerwehr lädt zum 4. Hackstockessen am Freitag, 27. Oktober, ab 17.30 Uhr in die Musikhalle ein.

## Bohlingen

Feuerwehr: Jahreshauptprobe  
Die Jahreshauptprobe der Freiwilligen Feuerwehrabteilung Bohlingen findet am Samstag, 28. Oktober, 17 Uhr, statt. Zu dieser Übung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Zuschauer treffen sich kurz vor Übungsbeginn am Übungsobjekt Schützenhaus, Leder-gasse 43.

Schleppjagd  
Am Sonntag, 22. Oktober, lädt die Jagdgemeinschaft des Reit- und Fahrvereins Bohlingen unter der Leitung von Ulrich Riedlinger zur traditionellen Schleppjagd hinter der Hundemute des Süddeutschen Hunting Clubs ein. Stelltdich ein ab 11.30 Uhr an der Reitanlage Häfeli in Bohlingen. Aufbruch zur Jagd: ca. 12.30 Uhr. Die Jagd führt rund 15 Kilometer durch das landschaftlich herrlich gelegene Aachtal um Bohlingen. Umrahmt wird die Veranstaltung, die bei jedem Wetter stattfindet, von der Bläsergruppe der Reitvereine Rielasingen und Spießhof. Die Jagdgemeinschaft lädt alle Interessierten ein, die Jagd vom Auto aus zu verfolgen. Ein Stopp ist für ca. 13.30 Uhr am Parkplatz Hagebuchen vorgesehen. Für die Bewirtung ist bestens gesorgt. Zum „Halali“ und „Curree“ erwartet man Reiter und Meute gegen 15.30 Uhr nahe der Gärtnerie Kessler in Bohlingen. Nach der Jagd (ca. 16.30 Uhr) treffen sich alle zum gemütlichen Reiterhoch und zum traditionellen Jaggericht im Gewölbekeller der Familie Riedlinger in Bohlingen.

Fußball  
**Samstag, 21. Oktober, 12.45 Uhr:** SG Bohlingen B II – Welschingen/Binnengen B II  
13 Uhr: Öhningen/Gaienhofen E – SV Bohlingen E  
16 Uhr: SG Bohlingen B I – FC Zell im Wiesental B I  
16 Uhr: ESV Südstern Singen I – SV Bohlingen I  
Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr: SV Bohlingen II – SV Litzelstetten II  
Weitere Infos im Internet unter [www.sv-bohlingen.de](http://www.sv-bohlingen.de).

Spielzeugbörse und Fasnetkostüme  
Der Narrenverein Trubehützertunft e.V. veranstaltet eine Spielzeugbörse am Samstag, 4. November, von 13.30 bis 15

## Lehrgänge für Privatwaldbesitzer

an den Forstlichen  
Bildungseinrichtungen  
bis Ende Dezember

- **Holzermite-Aufbaulehrgang** (\*): 23. bis 27. Oktober 2006 (Anmeldung umgehend);
  - **Organisation von Harvesterersätzen im Privatwald** (\*): 26. bis 27. Oktober 2006 (Anmeldung umgehend);
  - **Durchforstung im Privatwald**: 7. bis 9. November 2006 (Anmeldung bis 7. Oktober);
  - **Holzsortierung und Holzvermarktung**: 27. bis 29. November 2006 (Anmeldung bis 27. Oktober);
  - **Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe/Naturmahe Waldwirtschaft**: 23. bis 24. November 2006 (Anmeldung bis 9. November);
  - **Sperrung von öffentlichen Straßen bei Holzermitearbeiten**: 27. November 2006 (Anmeldung bis 13. November);
  - **Durchforstung im Privatwald**: 29. November bis 1. Dezember 2006 (Anmeldung bis 15. November);
- Teilnehmerkreis:** Privatwaldbesitzer, Kommunen, Unternehmer, Interessierte.  
**Kosten:** Lehrgangsgebühren: 30 Euro

pro Tag, für Privatwaldbesitzer in Baden-Württemberg ermäßigt: 15 Euro. \*) Bei diesen Lehrgängen übernimmt die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Baden-Württemberg für ihre Mitglieder die Lehrgangsgebühren komplett. Ggf. Vollpension: je nach Lehrgangsdauer 22 bis 95 Euro.

Nähere Infos und Anmeldung bei:  
• Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbrunn, Telefon 07328/9603-13, Fax 07328/9603-44, E-Mail: fbz.koenigsbrunn@forst.bwl.de  
• Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Telefon 0721/926-33 91, Fax 0721/926-62 97, E-Mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de  
• Forstliche Versuchsanstalt Baden-Württemberg, Postfach 708, 79007 Freiburg, Telefonnummer 0761/4018-0, Fax 0761/4018-333, E-Mail: poststelle@fva.bwl.de  
Das gesamte Lehrgangsangebot der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg befindet sich im Internet unter [www.wald-online-bw.de](http://www.wald-online-bw.de).

## Frauen machen Karriere

Am morgigen 9. Oktober, 19 Uhr, findet zum zweiten Mal der Frauenwirtschaftstag der Kontaktstelle „Frau und Beruf“ der Handwerkskammer Konstanz im BBT (Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen), Max-Planck-Strasse 17, 78532 Tuttlingen statt. Dies geschieht im Rahmen einer landesweiten Aktion des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg.

Um qualifiziertes Personal zu rekrutieren, werden Unternehmen aufgrund der demographischen Entwicklung künftig verstärkt Frauen bei Einstellungen berücksichtigen und fördern. Dies birgt vor allem für Frauen nach der Familienphase neue Chancen und Möglichkeiten der Erwerbstätigkeit.  
Susanne Weber, Personaltrainerin und Coach für Unternehmen und Privatpersonen, zeigt, wie Frauen ihre berufliche Tätigkeit wieder aufnehmen können. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bei der Kontaktstelle „Frau und Beruf“ der Handwerkskammer Konstanz, Telefon 07531/205 346 (kontaktstelle@hwk-konstanz.de).

## Seminar: Verlust eines lieben Menschen

Nach einer Scheidung oder nach dem Tod eines lieben Menschen kann zuerst das ganze Leben in Frage stehen. Trauer, Ratlosigkeit und Lähmung sind dann Gefühle, die vorherrschen. Die Katholische Landfrauenbewegung in der Erzdiözese Freiburg bietet ein Seminar für betroffene Frauen von 9. bis 10. November im Bildungshaus Schloss Weiterdingen am Bodensee an.

Unter dem Titel „Alleine weitergehen“ schafft die Diplomtheologin Ines Keßler die Möglichkeit, sich mit der persönlichen Lebenssituation und dem Schmerz auseinander zu setzen. Behutsam soll anschließend der Blick nach vorne gerichtet werden. Das Gespräch im geschützten Rahmen kann ein erster Schritt sein, das Leben wieder als schön zu empfinden.

Das Seminar beginnt am Donnerstag, 9. November, um 14 Uhr und endet am Freitag, 10. November, um 16 Uhr. Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Seminar: 75 Euro. Anmeldung bei der Katholischen Landfrauenbewegung unter Telefon 0761/5144-234.

## Turnen, Musik, Sport, Spiel



Turnen, Musik, Sport und Spiel stehen am Samstag, 21. Oktober, 17:30 Uhr und 20:30 Uhr, im Blickpunkt der jährlichen Turnschau des Hegau-Bodensee-Turngaus in der Singener Münchried-Sporthalle. 19 Turnvereine und Abteilungen, darunter eine 55-köpfige Gruppe aus Zürich, geben einen Einblick in die Vielfalt des Turnsports. Karten gibt es im Vorverkauf bei Laufsport Lehrer, Freiheitstraße 49. Aufgrund der großen Nachfrage wird dringend die Benutzung des Vorverkaufs empfohlen.

# Wochenblatt SINGEN AKTUELL

## GESCHÄFTSNACHRICHTEN



Neu eröffnet hat in Singen in der Engestraße das »Cafe King«, das von Udo Naletic betrieben wird. Zur kürzlich durchgeführten Kneipnacht war es eine erste wirkliche Härteprobe mit dem Auftritt der Band »Ja-ck« bei der die Fans von Hardrock der 70er Jahre wirklich voll auf ihre Kosten kamen. Das »Cafe King« ist ansonsten gemächlich im Stil einer Lounge mit Sofas eingerichtet. Schon bald wird hier ein Mittagstisch mit vielen Crepe-Variationen angeboten. swb-Bild: of

## Second Hand in Bolingen

**Bohlingen (swb).** Am Samstag, 4. November veranstaltet die Truhebetriebsfirma in Rathaus Bohlingen wieder eine reine Spielzeugbörse mit Fasnetkostümen. Verkauf ist von 13.30 bis 15 Uhr. Rückgabe von 18.30 bis 19 Uhr. Annahme der Sachen am Freitag, 3. November, von 19 bis 20 Uhr. Angenommen werden gut erhaltene Spielsachen, Kinderwagen, Maxi Cosi, Schlitten, Ski und Fasnetkostüme. Maximal 40 Teile pro Anbieter. 10 Prozent des Verkaufserlöses geht an die Narrenzunft. Infos: [www.truhebetriebs.de](http://www.truhebetriebs.de)

## »Hörbar« mit Gitarrenduo

**Singen (swb).** In der nächsten Folge der »Hörbar« am Freitag, 17. Oktober, 20 Uhr, im Studio des Kulturzentrum Gems wird »Moderne E - Musik« vom Gitarrenduo Manfred Fuchs und Jo Wespel vorgestellt.  
Manfred Fuchs studierte klassische Gitarre bei Santiago Navascues.  
Jo Wespel studiert Jazz, Rock und Weltmusik in Dresden, unter anderem bei Thomas Fellow. Entsprechend vielseitig sind die stilistischen Einflüsse in der Musik des Gitarrenduos - von spanischen und lateinamerikanischen Rhythmen bis zum Gypsy-Jazz.  
Sie spielen Stücke von Django Reinhardt und seinen Nachfolgern wie Raphael Fays aber auch Carlos Santana und natürlich eigene Kompositionen.  
Telefonische Reservierung unter 07731/665567.

## Hauptstraße nach Unfall gesperrt

**Singen (swb).** Am Freitagmittag ab 12.15 Uhr war die Hauptstraße für rund 30 Minuten durch einen quer stehenden Pkw nach einem Unfall blockiert, der Verkehr musste örtlich umgeleitet werden. Ein 48-jähriger VW-Fahrer war von einem Parkplatz auf die doppelspurige Hauptstraße gefahren und hatte bei deren Überquerung einen auf der linken Fahrspur fahrenden Skoda eines 25-Jährigen übersehen. Die beiden Fahrzeuge krachten so stark aufeinander, dass der Skoda schwer beschädigt auf der Gegenfahrbahn zum Stehen kam und sich nicht mehr von der Stelle bewegen lies.

## Georg Fischer öffnet Türen

**Singen (frö).** 17 Auszubildende haben jetzt ihre Ausbildung bei der Georg Fischer Automobilguss begonnen. 14 von ihnen erlernen technische Berufe. Um Schülern, Schulabgängern, Eltern und auch Lehrern die Berufsbildung näher zu bringen, und Jugendliche für einen technischen Beruf zu begeistern, findet am Dienstag den 31. Oktober von 13 bis 17 Uhr ein Tag der offenen Tür im Ausbildungszentrum statt.

## Frau einfach ins Gesicht getreten

**Singen (swb).** Als eine 20-jährige Frau aus Singen am Samstagmorgen gegen 2.45 Uhr mit zwei Begleiterinnen und einem Begleiter auf der Bahnhofstraße nach Hause lief, kamen der Gruppe drei junge Männer entgegen. Als die Gruppe von der Männergruppe heraus angepöbel wurde, versuchte diese eine Auseinandersetzung zu vermeiden. Die 20-Jährige wurde jedoch unvermittelt von einem der Männer mit dem Fuß ins Gesicht getreten, sodass sie sogleich starke

Schmerzen verspürte, berichtet die Polizei.  
Trotz Flucht gelang es Hundeführern der Polizei die Tätergruppe in der Hauptstraße zu stellen. Der mutmaßliche 17-jährige Täter aus Rielasingen-Worblingen blies über zwei Promille in den Alkomat, weshalb er bis zu seiner Ausnüchterung im Polizeigewahrsam bleiben musste. Die Geschädigte wurde mit dem Rettungswagen zur Behandlung ins Hegauklinikum gebracht.

## Nachwuchs bei der Feuerwehr

**Singen (fw).** Die Jugendfeuerwehr Singen, Abteilung Kernwehr, und die Abteilung Beuren an der Aach, haben gemeinsam die Leistungsspanne in Gemartungen im Kreis Sigmaringen erworben. Seit April probten die Jugendfeuerwehrler in den verschiedenen Disziplinen um ihr Können bei der Abnahme unter Beweis zu stellen. Die einzelnen Disziplinen waren: Löschangriff, Schnelligkeitsübung, Staffellauf, Kugelstoßen und die Beantwortung von feuerwehrtechnischen Fragen. Alle Prüfungen wurden mit Bravour bestanden. Einen herzlichen Dank gebührt den Jugendlichen und Jungendleitern für die gemeinschaftliche Zusammenarbeit zum Erreichen der Leistungsspanne. Sie haben die Leistungsspanne der Jugendfeuerwehr erworben: (hinten) Andreas Bach, Thomas Höllner, Katharina Werkmeister, Daniel Baki, Kevin Krug, Timo Roth, Tobias Mayer, Matthias Neidhart, Stefan Deinert.



Premiere wurde in Friedingen am Wochenende mit einem Schützenhausfest durch die Betreiber der dortigen Gastronomie gefeiert. Mit den »Tennesy Gamblers« am Freitag, einer Partynacht am Samstag, dem Frühschoppen mit dem Musikverein Friedingen (im Bild), Karatevorführungen wie einem Handwerkerhock mit den »Lustigen Hegauern« am Montagabend wurde im eigens für das Fest aufgestellten Festzelt ein sehr abwechslungsreiches Programm angeboten. Dieses Fest wird wohl schnell Tradition in Friedingen werden. swb-Bild: of

## Senioren brauchen Kraft

**Singen (swb).** Bis zum 80. Lebensjahr kann der Mensch bis zu 50 Prozent seiner Muskelmasse verlieren. Verlust von Muskelmasse (3-4 Prozent pro Jahr) ist gleichbedeutend mit Verlust von Kraft. Die übliche körperliche Aktivität im Alltag ist nicht ausreichend, um ein Schrumpfen der Muskulatur zu verhindern. Daher sind Schwäche und Gebrechlichkeit im Alter so weit verbreitet. Ebenso führt unsere »Sofahockerphilosophie« letztendlich zu einer eingeschränkten Selbstständigkeit im Alltag (die Kraft, eine Einkaufstasche zu tragen, fehlt, Treppen steigen wird zu anstrengend, selbst das Aufstehen

vom Stuhl wird zunehmend schwieriger).  
Im Alter von 40 bis 60 Jahren steht das Training der Ausdauer im Vordergrund, ab 65 bis 69 wird das Trainieren von Kraft und Balance immer bedeutsamer. Diese beiden Fähigkeiten entscheiden letztendlich, ob und wie lange wir im Alter unser Leben selbstständig bewältigen können.  
Aus diesem Grund bietet das DRK in Singen ein Krafttraining für Senioren an. Die Übungsstunden finden montags zwischen 14.15 und 15 Uhr im DRK-Heim, Hauptstraße 29 in Singen statt. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

## Blutspende in Bohlingen

**Bohlingen (swb).** Die nächste Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes, zu der alle Bürgerinnen und Bürger, die gesund und zwischen 18 und 68 Jahren alt sind, herzlich eingeladen werden, findet am Dienstag, 31. Oktober, von 14 bis 19.30 Uhr in Singen/Bohlingen in der Aachthalle statt.  
Vor allem die Menschen mit einem rhesus-negativen Rhesusfaktor sind besonders angesprochen, denn diese Blutgruppen sind im Moment besonders knapp. Zum einen, weil sie ohnehin relativ selten in der Bevölkerung vorkom-

men, zum anderen, weil in bestimmten medizinisch angezeigten Notfallfällen auch rhesus-negative Blutpräparate derselben Blutgruppe transfundiert werden. Deshalb müssen rhesus-negative Blutpräparate sowohl für den Anteil der Kranken, die eine rhesus-negative Blutgruppe haben, bereitstehen, als auch für diejenigen mit rhesus-positiver Blutgruppe.  
Das Deutsche Rote Kreuz weist darauf hin, dass ein Mangel an rhesus-negativem Blut nicht bedeutet, dass es zu viele rhesus-positive Blutspenden gebe.

## Umfrage zur Skateranlage

**Singen (frö).** Im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen wurde über die Errichtung einer Skater-Anlage am Seehalstepunkt »Landesgartenschau« beraten. Martin Burmeister, Chef der Stadtjugendpflege wird dazu eine Befragung unter Jugendlichen durchführen, ob und wo genau die Anlage gebaut werden soll. Bisher waren die Skater am Platz zwischen der Stadthallenbaustelle und dem alten Schloss anzutreffen. Es wurde den Jugendlichen versprochen, dass eine neue Anlage gebaut wird. Die Kosten belaufen sich auf 65.000 Euro.